

Hoffmann & Campe in Hamburg.

6284. **Barnhagen v. Ense, R. A.**, Tagebücher. [Aus dem Nachlaß.] 11. Bb. gr. 8. Geh. * 3 ₰

Kortkamp in Berlin.

6285. **Stedefeld, G. F.**, üb. die naturalistische Auffassung der Engländer vom Staat u. vom Christenthum. 8. Geh. * 24 N \mathcal{M} 6286. **Wrottesley**, Gedanken üb. Regierung u. Gesetzgebung. Aus d. Engl. v. G. F. Stedefeld. 8. Geh. * 1 ₰ 6 N \mathcal{M}

Meinhold & Zöhne in Dresden.

6287. **Gewerbe-Ordnung** f. den norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869. Authentische Ausg. 16. Geh. 1½ N \mathcal{M}

Oppenheim in Berlin.

6288. **Schützenberger, R. P.**, die Farbstoffe m. besond. Berücksicht. ihrer Anwendg. in der Färberei u. Druckerei. Autorisirte deutsche Uebersagg. bearb. v. H. Schröder. 7. u. 8. Fsg. gr. 8. Geh. à * ½ ₰

Petrenz in Neu-Ruppin.

6289. **Bach, S.**, 45 Choräle f. gemischten Chor. Zum Gebrauch f. Gymnasien zc. hrsg. von R. v. Duast. qu. 4. Geh. ¼ ₰

Vh. Neclam jun. in Leipzig.

6290. **Goethe's** sämtliche Werke in 45 Bbn. 36—39. Bb. gr. 16. Geh. à * 2½ N \mathcal{M}

v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck.

6291. **Gaedertz, Th.**, Adrian van Ostade, sein Leben u. seine Kunst. gr. 8. Geh. * 1½ ₰

Zirke & van Munden in Berlin.

6292. **Provinzen**, die baltischen, am Rubicon. Ein Sendschreiben an die Deutschen der Ostseeländer. gr. 8. Geh. * ½ ₰

Stubenrauch in Berlin.

6293. **Richter, G.**, u. **A. Jakob**, Chypressenzweige auf Gräber geliebter Entschlafener. Eine Sammlg. v. Gesängen f. Begräbnisse zc. qu. 4. Geh. 1 ₰

B. Tauchnitz in Leipzig.

6294. **Collection of british authors**. Copyright edit. Vol. 1027. gr. 16. Geh. * ½ ₰

Inhalt: Within an ace by C. Jenkin.

Walde in Lössau.

6295. **Temme, J. D. G.**, gesammelte Criminal-Novellen. Illustrierte wohlfi. Volksausg. 2—13. Fsg. gr. 4. à 2½ N \mathcal{M}

Wallis in Thorn.

6296. **Wohnungs-Anzeiger**, allgemeiner, f. die Stadt Thorn. 1869. Hrsg. v. J. Majorowski. gr. 8. Geh. * ½ ₰

Weber in Leipzig.

6297. **Blende, G.**, die Zähne, ihre Natur, Pflege, Erhaltung zc. 8. Geh. * ½ ₰6298. **Laube's, G.**, dramatische Werke. 6. Bb. Die Karlschüler. Schauspiel. 6. Aufl. 8. Geh. * 1 ₰

Weber'sche Buchh. in Stargard i. Pomm.

6299. **Geibler, G. D.**, Kochbuch. 8. In Comm. Geh. * 1 ₰

Wengler's Nachfolger in Leipzig.

6300. † **Verlags-Calculations-Tabellen**, 32. 3. Aufl. gr. 4. Geh. * * 12½ N \mathcal{M}

Nichtamtlicher Theil.

Der Entwurf eines Gesetzes für den Norddeutschen Bund, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Kunst u. s. w.

II. *)

Unter der Rubrik

II. Musikalische Compositionen

sind 5 Paragraphen (39—43.) aufgeführt, von denen 3 wörtlich, einer mit Ausnahme eines Zusatzes, der auch bei Musikalien die Benützungsweise des §. 5. a und b (Citiren und Aufnahme in Sammelwerke) für erlaubt erklärt, mit den betreffenden Bestimmungen des Börsenvereinsentwurfs (§. 36—39.) übereinstimmen, einer endlich eine neue, principiell aber wenig erhebliche Bestimmung (bezüglich des Bestellers) enthält.

Die Melodie ist also auch in diesem Entwurfe nicht zum Mittel- und Schwerpunkt des Rechtes und Verbotes gemacht worden: denn „es gibt — wie die Motive S. 49 sagen — selbständige Benützung der Melodie, die einem rechtlichen Verbote zu unterwerfen kein Grund vorliegt“.

Das Verhältniß des hiernach adoptirten Börsenvereinsentwurfs einerseits zu den bisherigen Gesetzgebungen, andererseits zu dem Bundesgesetzentwurfe mag aus meinem Urheberrechte S. 190. f. entnommen werden.

III. Werke der bildenden Künste. (§. 44—55.)

IV. Geographische, naturwissenschaftliche, architektonische und ähnliche Abbildungen. (§. 56. u. 57.)

V. Photographische Aufnahmen nach der Natur. (§. 58—62.)

Die Regelung der brennenden Frage über den Schutz des sogenannten artistischen Eigenthums erfolgt in den 19 Paragraphen, die unter obigen drei Rubriken enthalten sind, nicht bloß in formell rüchtiger und präciser Weise, sondern auch unter Wahrung ziemlicher

Selbständigkeit in materieller Beziehung. Letzterer Umstand nöthigt, zur Orientirung über den Inhalt zunächst die Grundgedanken herauszuheben, und die Bemerkungen zu einzelnen Bestimmungen gesondert folgen zu lassen.

1) Als geschützte Objecte erscheinen die Werke der bildenden Künste — zu denen nach den Motiven S. 53 Werke der Baukunst nicht gehören, und von denen die auf öffentlichen Plätzen oder Straßen aufgestellten Werke ausgeschlossen werden (§. 47. Ziff. 2). Außerdem sind geschützt die in Rubrik IV. herausgehobenen Zeichnungen und Abbildungen — gleichviel ob durch Zeichnung oder Plastik hergestellt (§. 56. vgl. mit Motiven S. 63) —; und die photographischen Aufnahmen nach der Natur, die der Entwurf nach Anordnung und Motiven nicht den Werken der bildenden Kunst beizählt wissen will (S. 64).

2) Dem Urheber solcher Objecte ist ganz allgemein das Recht zugeschrieben, dieselben ausschließlich nachzubilden.

Verboden ist also nicht bloß die mechanische Vervielfältigung, ferner die eine mechanische Vervielfältigung vorbereitende und zweckende künstlerische Nachbildung (vgl. über den Gegensatz den §. 26. des Bundesgesetzentwurfs), sondern auch die Einzelcopie — letztere freilich unter Beifügung einer Ausnahme (§. 47. Ziff. 1).

Unter dieses Verbot fällt ferner, wie ausdrücklich hervorgehoben wird, auch die Nachbildung mittelst anderen Verfahrens (§. 44. Ziff. 1), in anderer Kunstgattung (§. 44. Ziff. 2), an Industrieerzeugnissen (§. 45.).

Nur die photographische Aufnahme nach der Natur ist gegen Nachbildung in anderer Kunstgattung d. h. durch ein Verfahren der plastischen Kunst nicht geschützt (§. 59. Ziff. 2).

3) Das Urheberrecht an den angeführten Objecten wird erworben nicht bloß durch Originalproduction, sondern auch durch rechtmäßige Nachbildung eines anderen Werkes der bildenden Kunst (§. 48.) — ohne daß hierbei die Verschiedenheit des Kunstver-

*) I. S. Nr. 154.